



TOP 6: „NACHWUCHS FÜR EINE ALTERNDE GESELLSCHAFT“

Ausgangslage: Die doppelte Demografiefalle in der Pflege

Zahl der Pflegebedürftigen steigt rasant (+42% bis 2030)

- Nachfrage nach Pflegekräften wird steigen

Erwerbspersonenpotenzial geht zurück

- Nachwuchskräfte werden knapp
- Anteil der Pflegekräfte an allen Erwerbstätigen muss sich bis 2030 auf 4% verdoppeln!!
- Wettbewerb mit anderen Berufsgruppen verschärft sich

Anregung I: Öffentlichkeitsarbeit

Vorurteile ausräumen!

- Alten- und Krankenpflege sind keine Aussteigerberufe
- Pflegekräfte sind überdurchschnittlich zufrieden mit ihrem Beruf
- Beruflicher Aufstieg ist verbreitet

Positive Aspekte herausstellen!

- Vielfältiges Berufsbild, breites Spektrum an Tätigkeiten
- Arbeit mit Menschen starkes Motiv bei der Berufswahl

Anregung II: Maßnahmen für Unternehmen

Mitarbeiterzufriedenheit stärken!

- Persönliche Herausforderungen anbieten
- Berufliche Perspektiven anbieten
- Arbeitsbedingungen optimieren
- Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen verbessern

Neue Zielgruppen für Mitarbeitergewinnung ansprechen!

- Ehemalige Pflegekräfte zurückgewinnen
- Männer und Migranten stärker begeistern

Anregung III: Pflegeausbildung modernisieren

Modularisierung der Ausbildung

- Verzahnung von Alten- und Krankenpflegeausbildung
- Unterschiedliche Qualifikations-/ Abschlussniveaus

Keine Akademisierung auf Kosten der Ausbildung!

- Unterschiedliche Einstiegsniveaus erhalten bzw. erweitern
- Durchlässigkeit verbessern

Nutzung technischer Anwendungen vermitteln

Kommunikation zu Patienten, Angehörigen und Berufsständen